

Sabrina Hoffmann kegelt Walhalla ins Halbfinale

REGENSBURG (odw@): Kegeln

„Sabrina Hoffmann katapultierte die Bundesligakeglerinnen der SG Walhalla mit ihrem ersten 600 er ins Halbfinale“ kommentierte Trainer Steffen Habenicht den 6 zu 2 Erfolg gegen den ESV Pirmasens im Viertelfinale des Deutschlandpokals.

Trotz eines tollen Startes musste der SG Anhang nach dem 2 zu 2 Punktausgleich lange um den Sieg bangen. Vor den beiden letzten Bahnen stand die Partei noch auf des Messers Schneide, „dann“, so der Trainer, „kippte das Glück und somit die Partie endgültig zu Gunsten der SG“.

Sabrina Hoffmann sorgte gleich im ersten Spieldrittel für den Höhepunkt der Partie. Mit einer ausgeglichen guten Serie von 154, 154, 152 und 140 kam die SG lerin nicht nur zu ihrem ersten 600 er, sondern brachte mit 600 zu 561 gegen die lange Zeit Paroli bietende Melanie Wetzel den ersten Punkt auf die Seite der Gastgeberinnen. Parallel reichte Sandra Plank eine solide Vorstellung um gegen Sarah Freyler nach 3,5 zu 0,5 Sätzen und 566 zu 527 zu punkten.

Nach der 2 zu 0 Führung und einem Vorsprung von 88 Kegeln ging es ins Mittelpaar. Hier erwischte Sandra Brunner gegen Kerstin Dietz einen ungewohnt schwachen Tag und musste nach 1 zu 3 Sätzen und 508 zu 529 den Gästen den Mannschaftspunkt überlassen. Parallel wurde Silvia Schindler von Uschi Wetzel ausgekontert und musste vor allem durch 331 zu 384 ins Volle und einem Gesamt von 536 zu 567 ebenfalls passen.

So blieben dem Schlussduo nach dem 2 zu 2 Punktausgleich nur noch 26 Gute übrig. Die Spannung blieb auch nach den ersten zwei Läufen, da Tanja Seifert zunächst gegen Nicole Winicker mit 126 zu 147 und 121 zu 127 ihre zwei Satzpunkte abgeben musste. Die verlorenen Kegel machte parallel aber Sandra Pirner- Weiß gegen Jutta Gamm mit 165 zu 138 und 139 zu 141 wieder wett. Seifert steigerte sich anschließend mit 139 zu 122 und spielte im letzten Durchgang mit 163 zu 108 ihre Gegnerin förmlich an die Wand. Nach 2 zu 2 Sätzen standen aber 549 zu 504 Kegel und damit der Mannschaftspunkt zu Gunsten der SG an der Tafel. Parallel blieb auch Pirner Weiß auf der Erfolgsspur. Nach 145 zu 132 und 131 zu 136 standen 2 zu 2 Satzpunkte zu Buche, die Anzahl Kegel von 580 zu 547 brachte auch hier den Punktgewinn. Die 4 zu 2 Mannschaftspunkte wurden durch die Gesamtkegelzahl von 3339 zu 3235 auf 6 zu 2 ausgebaut. (odw)

SG Walhalla - Pirmasens: S. Plank MP 1:0 Satzpunkte 3,5:0,5; Kegel 566:527. S. Hoffmann 1:0; 3:1; 600:561; S. Brunner 0:1; 1:3; 508:529; S. Schindler 0:1; 0,5:3,5; 536:567; T. Seifert 1:0; 2:2; 549:508; S. Pirner-Weiß 1:0; 2:2; 580:547Mannschaftspunkte 4:2; Gesamtkegel 3339:3235; gleich MP 2:0; Gesamt MP 6:2.

Statistik Walhalla - Pirmasens:

Sandra Plank: 136:136; 148:133; 150:131; 132:127; Gesamt 566:527; 1:0;

Waeber Heidi und Dieter, Minoritenweg 17, 93161 **Sinzing**,

Tel.: 0941 31186 Fax: 0941/ 399 72 30

Empfänger: MZ, Sportredaktion, „odw“

Fax No: 207 124

No: 140303_mz_text Frauen (2)

Datum:03.03.2014

Sabrina Hoffmann 154:139; 154:146; 152:124; 140:152; Gesamt 600:567; 1:0;
Sandra Brunner 129:127; 136:137; 132:138; 111:127; Gesamt 508:529; 0:1;
Silvia Schindler 132:135; 117:138; 144:151; 143:143; Gesamt 537:567; 0:1;
Sandra Pirner - Weiß 165:138; 139:141; 145:132; 131:136; Gesamt 549:504; 1:0;
Tanja Seifert 126:147; 121:127; 139:122; 163:108; Gesamt 549:504; 1:0;
Gesamt: MP 4:2; Gesamtkegel 3339:3235 gleich MP 2:0; Gesamtpunkte 6:2.
Pokalergebnisse Männer: AD Straubing - FEB Amberg Spielabbruch Bahnscha-
den; BMW Landshut – Mehltheuer 7:1; Lorsch - Fürth 6:2; Zerst - Freiberg
8:0.

Frauen: SG Walhalla – Pirmasens 6:2; Holzweißiger SV - Poing 5:3; Pirmasens
III- Ingolstadt 8:0; Ergänzt wird das Halbfinale am 29.3. mit Kleeblatt Berlin –
Schrezheim.

Halbfinale und Finale finden statt am 26./27. April in Mutterstadt.

Kein Photo: